Neue Wege

Einladung zur Debatte

Festsaal Katharinen, Katharinengasse 11, St. Gallen

Religion Sozialismus Kritik

neuewege.ch

Samstag 9. Juni 2018 15–17 Uhr

Impulse

Brigitte Kahl,
Professorin
für Neues Testament,
Union Theological
Seminary und Columbia
University, New York

Rolf Bossart,
Publizist, Dozent für
Religionswissenschaften,
Psychologie und
Pädagogik, St. Gallen

Moderation

Matthias Hui, Redaktor Neue Wege Warum die Bibel links ist

An diesem Tag finden am selben Ort drei Jahresversammlungen statt

Neue Wege

debattiert fragt argumentiert erzählt diskutiert 9.45–10.45 Uhr Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz

11–12 Uhr Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

13.15 – 14.45 Uhr Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Die Bibel ist vielen fortschrittlichen politischen Kräften abhandengekommen. Es gibt nicht wenige linke Leseblockaden. Die Klaviatur mancher RechtspopulistInnen hingegen hat einen biblischen Klangboden. Nicht nur Donald Trumps AnhängerInnen wähnen sich im gelobten Land. Auch hierzulande wird wacker das christlich-jüdische Abendland verteidigt.

Wieso ist uns die Bibel entglitten? Wo gibt es Auswege aus der biblischen Krise? Wie können wir die Bibel zurückgewinnen – persönlich und gemeinsam? Was bedeutet biblische Re-Alphabetisierung? Und was genau wollen wir zurückholen? Wie bringen wir die grosse Geschichte der Bibel als eine befreiende wieder in das gesellschaftliche und politische Gespräch? Und: Wie geht das eigentlich – erzählen aus der Bibel? Wie lassen wir den Erzählfaden nicht abreissen?

Brigitte Kahl skizziert in der Juni-Ausgabe der Neuen Wege Antworten und stellt sie in St. Gallen zur Debatte. Rolf Bossart glaubt augenzwinkernd, dass die Bibel eigentlich links ist und stellt Religion in überraschender Weise zur Diskussion – so auch im soeben erschienen Band von Cédric Wermuth, Beat Ringger (Hrsg.): MarxnoMarx.